



FEUDENHEIM

Gut zu wissen!

DEMOKRATIE STÄRKEN.
GEMEINSAM GESTALTEN.

STADT **MANNHEIM**²
Rat, Beteiligung und Wahlen



INHALT

Vorwort	3
Profil und beschlossene Ziele	4
Einige Daten & Fakten	11
Übersichtskarte	16
Städtische Einrichtungen & weitere Anlaufstellen	18
Weitere Informationen	24

VORWORT



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Mannheim ist auch eine Stadt der Stadtteile – jeder der 24 Stadtteile hat etwas Einzigartiges, die Identifikation der Menschen mit dem Stadtteil, in dem sie wohnen, ist sehr hoch. Das wollen wir unterstützen.

In dieser Broschüre finden Sie wichtige städtische Informationen über Ihren Stadtteil Feudenheim und sicherlich vieles, was für Sie wissenswert ist. Wer wohnt in Feudenheim, wie viele Menschen, wie alt sind sie? Welche kommunalen Einrichtungen und Angebote gibt es vor Ort? Wen kann ich ansprechen, wenn ich eine Frage habe? Und was haben Bürgerschaft, Verwaltung und Politik bereits zur zukünftigen Entwicklung des Stadtteils vereinbart, welche verbindlichen Ziele gibt es?

Mit dieser Broschüre wollen wir Ihnen einen ersten Überblick hierüber geben und bestehende Ziele und Anlaufstellen des Stadtteils transparent machen. Detailliertere Informationen bekommen Sie im Internet unter www.mannheim.de/feudenheim. Für all Ihre Fragen und Anliegen sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bürgerservice gerne Ihre Ansprechpartner.

Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Peter Kurz".

Dr. Peter Kurz
Oberbürgermeister



FEUDENHEIM

Profil und beschlossene Ziele



Die Stadt Mannheim will eine stadtteilorientierte Verwaltung sein. Dies bedeutet, dass die Ziele, Planungen und die Arbeit innerhalb der Verwaltung stadtteilbezogen abgestimmt werden. Deshalb werden in einem ersten Schritt alle Planungen und Ziele eines Stadtteils, die in den letzten Jahren durch Bürgerschaft, Verwaltung und Politik gemeinsam erarbeitet und beschlossen wurden (siehe Quellen auf S. 26) hier zusammengestellt.

Der nördlich des Neckars gelegene Stadtteil Feudenheim bietet unter anderem aufgelockertes, gutbürgerliches Wohnen im Grünen, nachbarschaftliche Atmosphäre und eine gute Infrastruktur.

Feudenheim ist geprägt von einer historischen Dorfstruktur mit kleinstädtischem Charakter. Dies ist zu erhalten. Ebenso zu erhalten und zu stärken ist die gute Anbindung des Stadtteils an das Fernstraßennetz und die Innenstadt bei gleichzeitig hohem Freizeitwert. Die neue Wendeschleife an der Endhaltestelle und ihr barrierefreier Ausbau verbessern die Verknüpfung zwischen Stadtbahn- und Busverkehr.

Feudenheim hat einen hohen Freizeit- und Erholungswert. Landwirtschaftlich genutzte Flächen, Landschaftsschutzgebiete (Feudenheimer Au, Langgewann, Egelwasser), die Feudenheimer Insel, die Kleingartenanlage und der Bürgerpark sorgen dafür, dass frische Luft in die gesamte Stadt kommt. Die Freiflächen Feudenheims leisten also einen wesentlichen Beitrag zur Verbesserung des Mannheimer Klimas. Die Naherholungsmöglichkeiten und prägenden Landschaftsmerkmale (Riedbahnbrücke, Schleuse, Neckar, Neckarkanal, Neckarkraftwerk) sind als solche zu stärken.

Der 40 Hektar große als Landschaftspark angelegte Bürgerpark ist zu erhalten. Das bürgerschaftliche Engagement wird unterstützt. Die Schaffung zusätzlicher Naherholungsgebiete und Grünflächen ist eines der zentralen Stadtentwicklungsziele. Die durch den Abzug der US-



Armee freigewordenen Konversionsflächen bieten der Stadt hierzu eine historische Chance. Der Grüngzug Nordost wird sich von der Innenstadt über den Luisenpark bis über die Vogelstangseen hinaus erstrecken. Das Landschaftsschutzgebiet Feudenheimer Au soll in den Grüngzug integriert werden.

Durch die Schließung der 230 Hektar großen Lücke im Grüngzug Nordost werden die einzelnen Grünflächen miteinander verbunden und aufgewertet. Es entsteht ein Freiraum für Naturerlebnis und Freizeitgestaltung, der zu Fuß oder mit dem Fahrrad erkundet und genutzt werden kann. Ein Schwerpunkt liegt auf offen zugänglichen Breiten- und Freizeitsportangeboten, vor allem auf Trend- und Jugendsportarten, neue Formen des Vereins- und Individualsports können ausprobiert werden. Gleichzeitig hat der Grüngzug das ökologische Potenzial, sich als Lebensraum für Pflanzen und Tiere zu entwickeln. Darüber hinaus entsteht ein Frischluftkorridor, der die Innenstadt, aber auch die angrenzenden Stadtteile belüftet und an heißen Tagen Kühlung bringt.

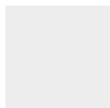
Die ehemaligen Spinelli Barracks im Norden Feudenheims werden nach einer entsprechenden Umwandlung das Herzstück des Grüngzugs sein. Sie spielen eine wichtige Rolle für die gesamte Stadt. Gleichzeitig profitiert auch Feudenheim von der Umwandlung des Geländes, die Verbindung zu den benachbarten Stadtteilen soll hierdurch gestärkt werden. Die Entwicklung des Spinelli-Areals erfolgt im Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern.



Am 1. März 2016 stimmte der Gemeinderat der Beauftragung des Landschaftsplanungsbüros RMP Stephan Lenzen zu. Die Planer haben bis Frühsommer 2017 Zeit, eine vertiefende Planung für den 230 Hektar großen neuen Teilbereich des Grünzugs Nordost zu erstellen, in einem interaktiven Prozess ihr Konzept zu konkretisieren und Lösungsvorschläge für noch offene Fragen zu erarbeiten. Eine der Fragen ist der Umgang mit der Straße „Am Aubuckel“, die nicht wie ursprünglich vorgesehen verlegt werden wird.

Für den Grünzug ist ein Budget von ca. 105 Millionen Euro festgelegt worden. Die Bundesgartenschau im Jahr 2023 ist der Schlüssel zur Realisierung und Finanzierung des Grünzugs. Das Land Baden-Württemberg hat bereits Fördermittel in Aussicht gestellt.

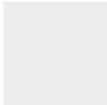
Baden-Württemberg ist wie andere Länder auch verantwortlich für die Erst-Unterbringung von Flüchtlingen. Auf dem Spinelli-Gelände hat die Landesregierung Anfang Oktober 2015 eine Bedarfsoorientierte Erstaufnahmeeinrichtung (BEA) eröffnet, die zunächst bis 31.12.2018 betrieben wird. Es stehen mehrere tausend Unterbringungsplätze zur Verfügung. Genutzt werden die ehemaligen Lagerhallen, Mannschaftsunterkünfte und Verwaltungsgebäude, sukzessive werden die Häuser am Wingertsbuckel bewohnbar gemacht. Das ehrenamtlich organisierte Feudenheimer Flüchtlingsforum bietet den Flüchtlingen Freizeitaktivitäten, Sprachkurse u.v.m. an und versucht sie ins Stadtteil Leben zu integrieren. Dies ist zu unterstützen.



Der Sportpark Neckarplatt/Pfeifferswörth ist als Leistungs- und Breitensportzentrum zu stärken und entsprechend zu erschließen. Das Gelände soll auch künftig sportlich genutzt werden, öffentlich zugänglich und zum Stadtteil hin offen gestaltet sein. Die Straßen und der Parkraum im Neckarplatt müssen entsprechend angepasst werden.

Durch seine Lage zwischen Neckar und natürlichen Grünflächen bietet Feudenheim optimale Wohnbedingungen. Ziel ist, dass junge Familien und qualifizierte Nachwuchs- und Fachkräfte nach Feudenheim ziehen. Deshalb wird der Neubau und Bestandsausbau von Eigentumswohnungen sowie die Schaffung von hochwertigem Wohnraum angestrebt. Die Mannheimer Wohnungsbaugesellschaft GBG bietet in Feudenheim Wohnungen im unteren wie im mittleren Mietpreissegment an. Am Adolf-Damaschke-Ring befindet sich eine großzügige Anlage mit vier GBG-Mehrfamilienhäusern. Die moderne, klare Architektur und Anordnung der Wohnhäuser machen diese Anlage zu einem besonderen Ort in der Stadt. Vorgesehen ist eine Mischung aus Modernisierung und Neubau, die es allen derzeitigen Mieterinnen und Mietern ermöglicht, zu günstigen Mieten im Quartier zu bleiben.

Außerdem entstehen in Feudenheim mit zwei Stadtvillen im Bauhaus-Stil à sechs bzw. acht Eigentumswohnungen weitere gehobene Wohnangebote. Solche Projekte ermöglichen es, dem Wohnungsbedarf in Feudenheim nachzukommen, der Abwanderung ins Umland zuvorzukommen und den Stadtteil als Wohnstandort mit einer sozial ausgewogenen Mieterstruktur zu stärken.



Bei allen neuen Vorhaben ist die Schaffung von Parkplätzen zu berücksichtigen, um Belastungen für die Anwohnerschaft zu vermeiden. Die Lärmbelastung ist gering, soll aber noch weiter gesenkt werden. Insbesondere entlang der Hauptstraße, Am Aubuckel und Wingertsbuckel leidet die Anwohnerschaft unter einer erhöhten Lärmelastung. Ziel des Mannheimer Lärmaktionsplans ist es, Lärmelastungen im Stadtgebiet sukzessive zu reduzieren und neue Lärmelastungen zu vermeiden. So wurde beispielsweise bereits auf Teilen der Hauptstraße aus Schallschutzgründen die zulässige Höchstgeschwindigkeit zwischen 22 und 6 Uhr auf 30 km/h begrenzt.

Der Stadtteilkern verfügt über eine gute Infrastruktur und ein vielfältiges Nahversorgungsangebot. Die zentrale Versorgung übernimmt in erster Linie die Hauptstraße. Der Fokus sollte auf dem Erhalt und der Erweiterung dieses Nahversorgungsangebots liegen. Der Wochenmarkt spielt für die Nahversorgung wie auch als Kommunikationstreff eine bedeutende Rolle und ist deshalb zu stärken.

Der Stadtteil ist auch bei jungen Familien beliebt und hat im Vergleich zur Gesamtstadt bei den unter Dreijährigen eine hohe Kinderbetreuungsquote. Um Feudenheim für junge Familien attraktiv zu halten, wird die Vereinbarkeit von Familie und Beruf weiter unterstützt. Das Tagesbetreuungsangebot für Kinder im Vorschulalter ist zu sichern und nach Möglichkeit auszubauen. Aktuell ist die Erweiterung der Brüder-Grimm-Grundschule in Planung.



Sozialstrukturelle Rahmenbedingungen, die sich ungünstig auf Bildungs- und Teilhabechancen junger Menschen auswirken können, sind in Feudenheim deutlich geringer ausgeprägt als im gesamtstädtischen Durchschnitt. Es gibt kaum ausgeprägte bildungsbeneidigte Milieus. Insbesondere die Bildungseinrichtungen mit größerem Einzugsbereich (z.B. die weiterführenden Schulen) könnten in Zukunft einen wichtigen Beitrag zur Integration von Kindern aus anderen Stadtteilen und somit deren Stabilisierung leisten.

Die Angebote der Kinder- und Jugendarbeit sind für alle zugänglich und der städtische Jugendtreff ist eine feste Anlaufstelle mit einem breitgefächerten Freizeit- und Unterstützungsangebot. In Kooperation mit dem Feudenheimer Flüchtlingsforum sind zusätzliche Angebote für geflüchtete Kinder und Jugendliche aus der Spinelli-Unterkunft entstanden. Charakteristisch für den Stadtteil ist, dass es nur wenige soziale Probleme gibt. Abgrenzungstendenzen gegenüber anderen Menschen und Stadtteilen sollte jedoch entgegengewirkt werden.

Es herrscht ein reges Vereinsleben, die Bevölkerung weist eine hohe Identifikation mit ihrem Stadtteil auf und ist entsprechend engagiert und artikulationsstark. Die Bereitschaft, Initiative zu ergreifen, um sich für die bürgerschaftlichen Interessen einzusetzen und sich um die eigenen Belange zu kümmern, ist sehr hoch. Das bürgerschaftliche Engagement, das aktive Stadtteilleben, die guten Netzwerke und die starke Identifikation mit dem Stadtteil sind zu stärken.

Stand März 2016

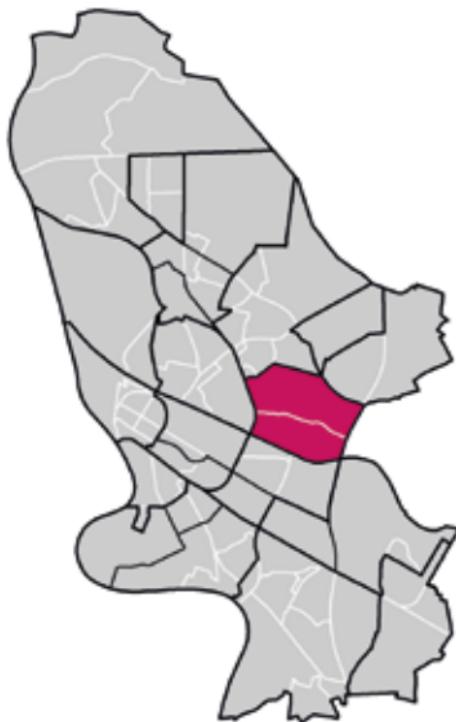


EINIGE DATEN & FAKTEN

Alle Werte stammen von der Kommunalen Statistikstelle,
Statistische Daten zum Stand 31.12.2015

Mehr Daten und Fakten online unter www.mannheim.de/feudenheim
oder im Statistikatlas: <http://apps.mannheim.de/statistikatlas>

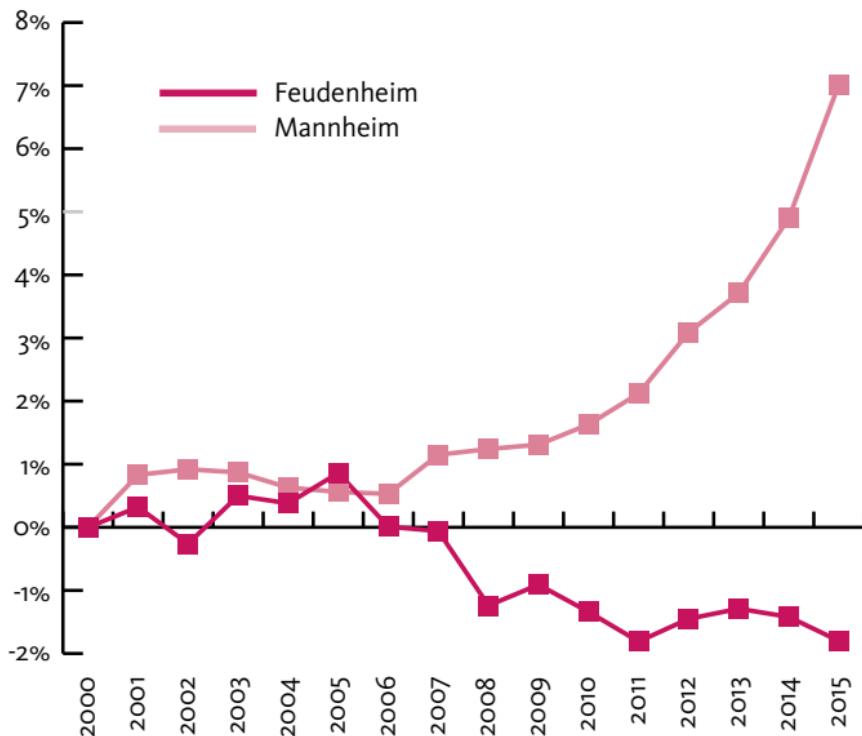
Lage von Feudenheim im Stadtgebiet Mannheims



Bevölkerungsstruktur	Feudenheim	Mannheim
Hauptwohnsitz-Bevölkerung	13.989	317.744
Altersdurchschnitt in Jahren	46,9	42,5
mit Migrationshintergrund*	20% 2.859	44% 138.428
darunter Ausländer	1.210	79.963
Einwohner je km ²	2.306	2.192

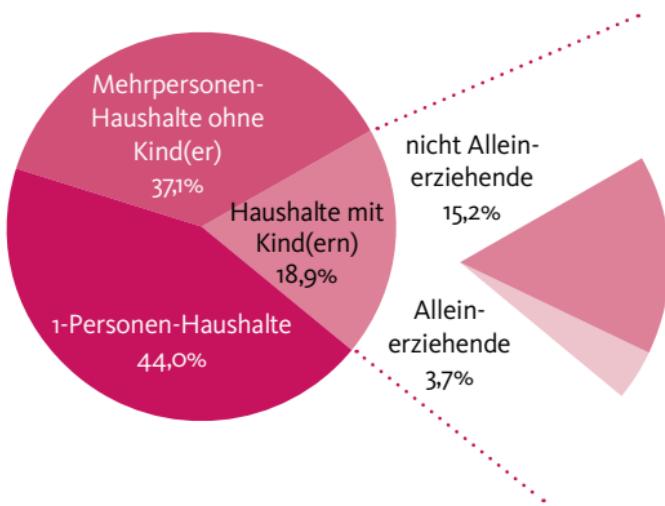
* Einwohner mit Migrationshintergrund = Ausländer, eingebürgerte Deutsche und Ausiedler sowie Kinder, bei denen mindestens ein Elternteil einen Migrationshintergrund besitzt

Bevölkerungsentwicklung in Prozent seit 2000



Bevölkerungsentwicklung	Feudenheim	Mannheim
2000	14.245	296.911
2015	13.989	317.744
Prognose Bevölkerungsentwicklung von 2012 bis 2033	-1,78%	+ 0,79%

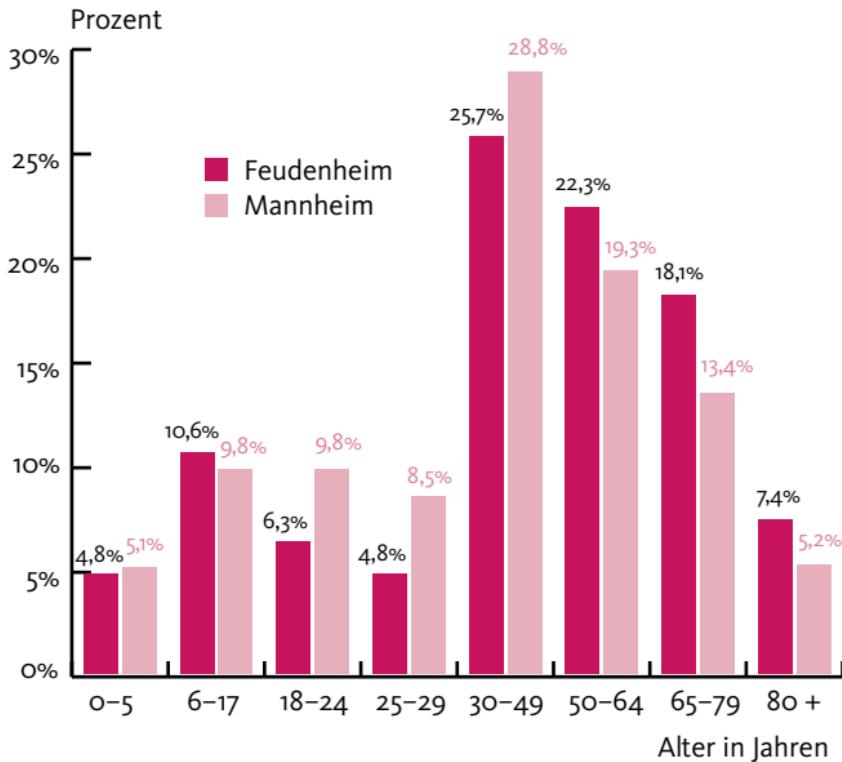
Haushaltsstruktur im Stadtteil Feudenheim

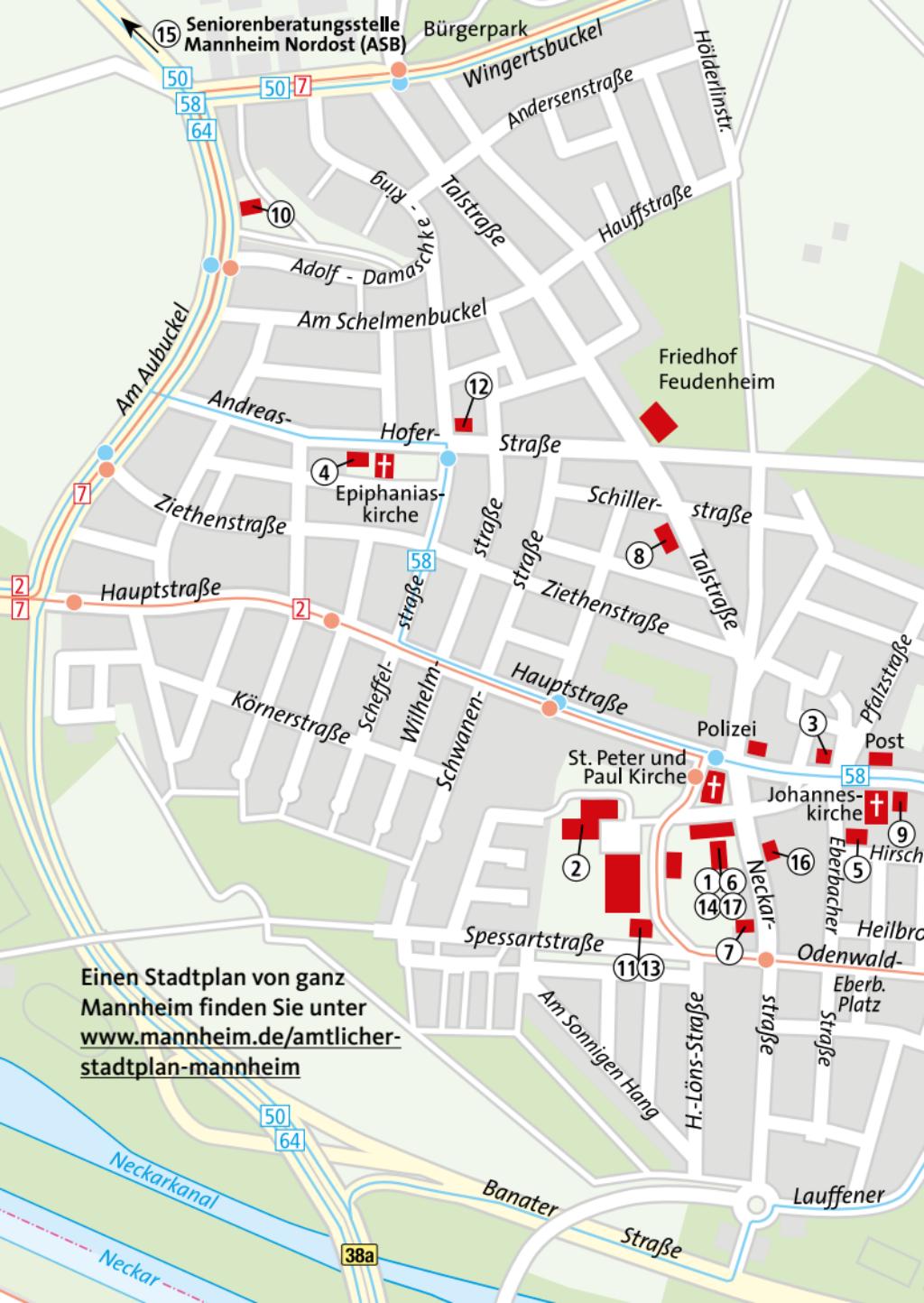


1-Personen-Haushalte	3.157
Mehrpersonen-Haushalte ohne Kinder	2.662
Mehrpersonen-Haushalte mit Kindern	-
nicht Alleinerziehende	1.089
Alleinerziehende	269



Altersverteilung in %





Einen Stadtplan von ganz Mannheim finden Sie unter www.mannheim.de/amtlicher-stadtplan-mannheim

Wallstadt





STÄDTISCHE EINRICHTUNGEN

und weitere Anlaufstellen



Bürgerservice

Der Bürgerservice ist in den Stadtteilen der erste städtische Ansprechpartner für die meisten Ihrer Anliegen. Er bietet vielfältige Leistungen aus einer Hand an, z.B. An- und Ummeldungen, Zulassungen, Führerscheine, Fischereischeine, Rentenanträge und Eheschließungen.

Für den Stadtteil Feudenheim zuständig ist der

Bürgerservice Feudenheim (barrierefrei)

Hauptstr. 52, Tel.: 293-8200

E-Mail: buergerservice.feudenheim@mannheim.de

Geöffnet: Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 8 – 12 Uhr,

Mittwoch 14 – 18 Uhr

www.mannheim.de/buerger-sein/buergerservice-feudenheim

Bildung

Kinderhaus Aubuckel

Am Aubuckel 68

Tel.: 792260

E-Mail: kindergarten.aubuckel@mannheim.de

Kinderhaus Feudenheim

Spessartstr. 24

Tel.: 293-8457

E-Mail: kinderhaus.feudenheim@mannheim.de



Brüder-Grimm-Schule (Grundschule) und Betreuungsangebot/ Hort an der Brüder-Grimm-Schule

Spessartstr. 24-28

Tel.: 293-8452 (Schule) / Tel.: 293-8456 (Hort)

www.mannheimer-schulen.de/bgs

Realschule Feudenheim und Feudenheim-Gymnasium

Neckarstr. 4

Tel.: 293-8421 (Realschule) / Tel.: 293-8413 (Gymnasium)

www.realschule-feudenheim.de / www.feudenheim-gymnasium.de

Stadtteil- und Schulbibliothek

Neckarstr. 4, Tel.: 293-8442

www.mannheim.de/bildung-staerken/zweigstelle-feudenheim

Einrichtungen, die im städtischen Auftrag handeln

Betreuungsangebot für Grundschulkinder/Diakonieverein

Neckarstr. 4, Tel.: 28000-323

E-Mail: kernzeit@diakonie-mannheim.de

Betreuungsangebot für Grundschulkinder (InFamilia e.V.)

Paulusbergstr. 9c

E-Mail: kay-stephan.weckesser@infamilia.eu

und Wiesenkindergarten „Bullabü“ (InFamilia e.V.)

Theodor-Storm-Straße



Tel.: 44597262 (für beide Einrichtungen von InFamilia)
www.infamilia.eu

Ev. KiTa Andreas Hofer Straße (Epiphaniaskindergarten)
Andreas Hofer Str. 39
Tel.: 792540
E-Mail: kita.andreashoferstr@ekma.de

Ev. KiTa Eberbacher Straße
Eberbacher Str. 1-5
Tel.: 792256
E-Mail: kita.eberbacherstr@ekma.de

Kath. KiGa Arche Noah
Talstr. 35
Tel.: 791463
E-Mail: kita.arche-noah@sseemma.de

Kath. KiGa St. Peter und Paul
Hauptstraße 33
Tel.: 797332
E-Mail: kita.peter-paul@sseemma.de

Kinderladen Rappelkiste e.V.
Andreas Hofer Str. 36, Tel.: 7900264
www.kinderladen-rappelkiste.de



Freizeit

Jugendtreff Feudenheim

Neckarstr. 20a

Tel.: 7994076

www.feudenheim.majo.de

SeniorenTreff Feudenheim

Neckarstraße 11 / Tel.: 798410

www.mannheim.de/buerger-sein/seniorentreff-feudenheim

Einrichtungen, die im städtischen Auftrag handeln

Kulturhalle Feudenheim

Spessartstr. 24-28 / Tel.: 793997

E-Mail: kulturhalle@t-online.de

www.feudenheim-net.de/kulturhalle

Anlauf- und Beratungsstellen

„Willkommen im Leben“ ist ein Beratungsangebot für Familien mit Neugeborenen. Eine Kinderkrankenschwester bietet Ihnen einen Hausbesuch mit Themen rund um das Leben mit einem Neugeborenen an und gibt Informationen zu Angeboten.

Fachbereich Gesundheit, Kinder – und Jugendärztlicher Dienst,
Tel. 293-2275, E-Mail: andrea.van.moppes@mannheim.de



Zuständige Beratungsstellen außerhalb des Stadtteils

Psychologische Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern der Stadt Mannheim – Mitte

D 7, 2 – 4 / Tel.: 293-8866
www.pb-mannheim.de

Soziale Dienste

Die Sozialen Dienste sind die erste Anlaufstelle für Kinder, Jugendliche, Eltern in Mannheim, wenn es Fragen oder Sorgen im Zusammenhang mit der Entwicklung oder des Verhaltens junger Menschen gibt. Unsere Fachkräfte bieten auch Rat und Hilfe bei familiären, sozialen oder psychischen Not- und Krisensituationen.

R1, 12, Tel.: 293-3635
www.mannheim.de/buerger-sein/soziale-dienste-hilfen-zur-erziehung

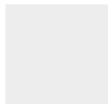
Einrichtungen, die im städtischen Auftrag handeln

Seniorenberatungsstelle Mannheim Nordost (ASB)

Auf dem Sand 78
Tel.: 7270737
E-Mail: seniorenberatung@asb-rhein-neckar.de

Weitere Informationen zu Einrichtungen aus dem Stadtteil sowie zum Vereinsleben finden Sie im Internet unter:

www.feudenheim-net.de



WEITERE INFORMATIONEN

Bezirksbeiräte

Das Stadtgebiet ist in 17 Bezirke aufgeteilt. Für jeden Stadtbezirk bestellt der Gemeinderat einen aus 12 Mitgliedern bestehenden Bezirksbeirat, der den Gemeinderat und die Verwaltung in wichtigen Angelegenheiten seines Stadtbezirks berät. Die Bezirksbeiräte sind Ansprechpartner für die Anliegen der Stadtteilbewohnerinnen und -bewohner. Die Sitzungstermine des Bezirksbeirates werden im „Amtsblatt der Stadt Mannheim“ (als Beilage im „Wochenblatt-Mannheim“) veröffentlicht.

Weiterhin finden Sie die Tagesordnungen der öffentlichen Sitzungen im Bürgerinformationssystem

<http://buergerinfo.mannheim.de/buergerinfo/infobi.asp>

Dort finden Sie auch den aktuellsten Stand der Mitglieder des Bezirksbeirates mit Kontaktdaten.

Sitzungsleitung BBR

Prof. Dr. Achim Weizel/FW ML (achim.weizel@mannheim.de)



Stellvertretende Sitzungsleitung BBR

Dr. Adelheid Weiss/CDU (adelheid.weiss@mannheim.de)

Sprecher/Sprecherin

Stephan Bordt/DIE LINKE (bezirksbeirat.stephan.bordt@mannheim.de)

Alexander Fleck/CDU (bezirksbeirat.alexander.fleck@mannheim.de)

Joachim Kamrad/SPD (bezirksbeirat.joachim.kamrad@mannheim.de)

Dr. Ulrich Lehnert/AfD (bezirksbeirat.ulrich.lehnert@mannheim.de)

Birgit Sandner-Schmitt/FDP

(bezirksbeirat.birgit.sandner-schmitt@mannheim.de)

Dr. Ulrich Schäfer/GRÜNE (bezirksbeirat.ulrich.schaefer@mannheim.de)

Dr. Wolfgang Wacker/FW ML

(bezirksbeirat.wolfgang.wacker@mannheim.de)

Mitglieder

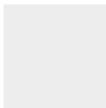
Katharina Dörr/CDU (bezirksbeirat.katharina.doerr@mannheim.de)

Benedikt Zaja/GRÜNE (bezirksbeirat.benedikt.zaja@mannheim.de)

Kamil Glowatz/SPD (bezirksbeirat.kamil.glowatz@mannheim.de)

Rudolf Götz/CDU (bezirksbeirat.rudolf.goetz@mannheim.de)

Malin Melbeck/SPD (bezirksbeirat.malin.melbeck@mannheim.de)



Weitere Informationen zur Entwicklung des Stadtteils:

Folgende Planungen und Konzepte bilden die Grundlage für die Stadtteilziele. Sie sind nach Jahreszahlen sortiert. Gemeinderatsvorlagen sind mit den entsprechenden Zahlen (z.B. 273/2004) gekennzeichnet und unter diesen online im Bürgerinformationssystem zu finden. Alle Dokumente sind unter www.mannheim.de/feudenheim verlinkt:

- blau_mannheim_blau (174/2008)
- Zentrenkonzept (140/2009)
- Lärmaktionsplan
- Stadt klimaatlas 2010
- Handlungskonzept Wohnungsmarktentwicklung (5/2010)
- Wohn.Raum.Stadt (489/2010)
- Grundlagen der Sportentwicklung in Mannheim 2011
- Talent-und Fachkräftestrategie (62/2011)
- Masterplanung blau_Mannheim_blau 2020 (V236/2012)
- V609/2012 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 77.35 „Wohnanlage Adolf-Damaschke-Ring 22, 24, 26“ in Mannheim-Feudenheim (V609/2012)
- Statistische Berichte Mannheim 6/2013: Bevölkerungsprognose 2033 in kleinräumiger Gliederung
- Weißbuch II und Eckpunkte II Konversion und Bürgerbeteiligung in Mannheim (Vo33/2013)
- Konversion und Freiraumentwicklung in Mannheim (V189/2013)



- Kommunikationsstudie Sport und Konversion (V541/2013)
- Wohnungsmarktmonitoring 2014
- Statistische Berichte Mannheim 5/2014: Sinus Milieus 2010-2013 in kleinräumiger Gliederung
- Sanierung/Neubau Adolf Damaschke Ring (BBR-SVo80/2014)
- BUGA 2023 und Grünzug Nord-Ost, Eckpunkte der Offenen Bürgerplanungsgruppen (V187/2014)
- Sport- und Bewegungsangebote im Grünzug Nord-Ost (V218/2014)
- Ideen- und Realisierungswettbewerb BUGA 2023 und Grünzug Nord-ost (V252/2014)
- Wohn.Raum.Stadt 2 (V610/2014)
- 3. Mannheimer Bildungsbericht 2015 (V091/2015)
- Mannheimer Sozialatlas 2014 (V332/2015)
- Bebauungsplan Nr. 71.48 „Spinelli Barracks und Grünzug Nordost“ in Mannheim-Käfertal und Mannheim-Feudenheim (V482/2015)
- Tageseinrichtungen für Kinder; Aktueller Stand der Betreuungssituation im Stadtgebiet Mannheim am Stichtag 01.01.2016 (V062/2016)
- Spielplatzkonzept
- Bevölkerungsdaten im Statistikatlas Mannheim²:
<http://apps.mannheim.de/statistikatlas/>

Impressum

Herausgeber:

Stadt Mannheim

Fachbereich Rat, Beteiligung und Wahlen

Peter Myrczik

Rathaus E 5

68159 Mannheim

Die Stadtteilbroschüre soll es nach und nach für alle Mannheimer Stadtteile geben.

Wie nützlich waren die Informationen für Sie? Haben Sie noch Anregungen oder Vorschläge zur Verbesserung? Wir freuen uns über E-Mails an stadtteilbroschuere@mannheim.de

Fotos: Stadt Mannheim (1, 3, 4, 7, 8, 10, 11, 18, 20, 21, 22, 24, 25), Wikipedia/
Frank-m (2), Stadt Mannheim/Gerhard Heckmann (6), Wikipedia/Rudolf Stricker
(19), Wikipedia/Papachiuk (9), Wikipedia/Immanuel Giel (23) Stadtmarketing
Mannheim/Dominik Rossbach (26), Wikipedia/GW_Mannheim (27)

Gestaltung: www.imke-krueger-gestaltung.de

Druck: Druckerei Schwörer, Mannheim



Erscheinungstermin: Juni 2016
gedruckt auf 100% Altpapier